Ferien voller Chaos

Yunjae &.Yoosu &.Minfood - dumm xD

Von abgemeldet

Ferien voller Chaos

Es war gerade ein ganz normaler Sonntagnachmittag als fünf gelangweilte Jungs im Wohnzimmer auf dem Boden lagen und gelangweilt auf die Decke starrten. Keiner sagte etwas, keiner bewegte sich. Man könnte sogar meinen, keiner würde atmen. Es war einfach nur erschreckend ruhig. "Ahhh..CHORD!", unterbrach ein Niesen die Stille und alle drehten sich zu der Person, von der das Geräusch kam. Es war Changmin. Er lächelte verlegen und entschuldigte sich dann. Ohne weitere Interesse zu zeigen, drehten sich alle wieder um und sahen an die völlig weiße Decke. "Ist euch schonmal aufgefallen, dass auf der Decke seltsame Braun-Gelbe Flecken sind?", unterbrach Yunho dann die Stille. Alle gaben nur einen verneinten Ton von sich und durchsuchten die weiße Fläche nach Flecken. "Da ist einer! Und da! Da auch!", zählte Jaejoong dann jeden einzelnen Fleck auf, den er finden konnte und deutete sogleich mit seinem Finger dahin. Alle folgten mit ihren Blicken Jaejoongs Finger, bis er nichts mehr fand. Als seine Hand wieder zu Boden fiel, kehrten die Blicke der anderen wieder an die selbe Stelle zurück, wo sie schon zu beginn waren. "Wir brauchen wirklich ein Hobby..", sagte Jaejoong dann wieder nach einer Weile. Es war irgendwie abärmlich. Da hatten sie mal eine Woche ferien, nach einer solch anstrengenden Zeit und sie waren einfach nur Ratlos, was sie tun sollten. Schlafen konnten sie nicht, fernsehen war langweilig und Spiele spielen unterhielt sie nicht. Bemitleidenswert.

Nach gut einer weiteren Stunde faulen rumliegens, kam Junsu plötzlich eine Idee. "Ich habs! Lasst uns doch irgendein Gemeinschaftsspiel spielen!", gab er als Vorschlag, während er sich aufsetzt. Die anderen vier Mitglieder, die noch auf dem Boden lagen, drehten sich zu ihm um und sahen ihn etwas überrascht an. Nach einigen verstrichenen Sekunden drehten sie sich wieder zu sich um und überlegten. "Naja. Wir haben sowieso nichts besseres zu tun. So verbringen wir wenigstens etwas Zeit miteinander und wir haben eine Beschäftigung", meinte Yoochun, als er sich dann auch aufsetzt. Junsu lächelte ihn gleich an, als er seiner Idee zustimmte. Der Rest bejate das ganze dann nurnoch und setzt sich ebenfalls auf.

Nach einer halben Stunde, hatten sie ein Spiel gefunden was sie dann spielen wollten. Monopoly. Jeder nahm sich eine Figur raus und stellte sie auf. Jaejoong nahm das Pferd, Changmin den Schuh, Junsu das Bügeleisen, Yunho das Schiff und Yoochun das Auto.
Nach gut zwanzig Minuten lief das Spiel aber schon schief. "Wie kommst du darauf,

dass ich zahlen muss, wenn du auf **meinem** Bahnhof gelandet bist?", gab Changmin etwas genervt von sich. Jaejoong war gerade dabei ihn abzocken zu wollen, doch lies Changmin sich nicht so leicht ausnehmen. Er versuchte jedes Kontra zu geben, was ihm einfiel. Wieso sollte er auch seine mittlerweile 90 Tausend auch einfach herschenken? "Garnicht wahr! Du hast nen ganz anderen Bahnhof! Außerdem wolltest du dir den erst noch von Yunho kaufen, also gehört er dir noch garnicht.", erwiederte Jaejoong verteidigend. "Na aber fast!!", konterte Changmin. Er wollte sein Geld um alles in der Welt nicht hergeben und dazu konnte ihn auch keiner bringen. "Ach...Jaejoong lass ihm doch sein Geld und spiel einfach weiter", meinte Junsu, damit das Spiel endlich weiter gehen konnte. "Nein! Es ist mein Geld und ich will es auch haben.", erwiederte er beleidigt. "Es ist **mein** Geld!!", sagte Changmin zu ihm. "Verdammt nochmal, das ist nicht dein Bahnhof!", fing Jaejoong dann an zu streiten. Genervt lagen alle, außer den zwei Streithähnen, ihr Geld wieder zurück in die Packung und fingen an ihre Sachen aufzuräumen. Es konnte ja nicht lange gutgehen. Das hätten sie auch wissen können.
Nach weiteren zehn Minuten drehte sich Jaejoong dann beleidigt um und setzte sich zu Yunho. Changmin tat das gleiche und lief beleidigt in die Küche. Nach kurzer Zeit kam er dann mit einem Pudding wieder und setzt sich möglichst weit von Jaejoong weg. Immer wieder warfen sich die beiden, soweit es ihnen möglich war, giftige Blicke zu.

Nachdem sich Yunho dann doch zu blöd vorkam, den beiden Streithähnen zuzusehen, wie sie sich mit ihren Blicken gegenseitig den Kopf aufspießten, brachte er eine weitere Idee. "Wie wärs, wenn wir Mensch ärgere dich nicht Spielen?", fragte er in die Runde. Erfreut darüber, dass dieses Spiel genannt wurde, stand Jaejoong auf und bejate kräftig. Er zwang den Rest lediglich dazu mitzuspielen. Natürlich wiederpsrachen sie nicht und somit begann das nächste Abenteuer.
Da nicht alles aufging, musste einer Aussetzen und das war in diesem Falle Yoochun. Eigentlich wollte er mitspielen, aber es war ihm ja leider nicht möglich. Froh darüber, dass sich Changmin und Jaejoong nicht mehr streiteten, setzte sich Yoochun etwas weiter weg vom Spiel und bereitete sich darauf vor zuzusehen. Doch noch bevor sie anfangen konnten, ging der nächste Streit los. Jaejoong und Changmin streiteten sich um die Spielfiguren. "Ich will rot!", sagte Jaejoong bestimmend. "Vergiss es! Stell dich nicht so an, das ist nur eine Farbe. Also rück die Spielfiguren raus!", erwiederte Changmin. "Wenn das nur eine Farbe ist, dann nimm doch du eine andere. Ich bleib bei rot, basta!", entgegnete Jaejoong bekräftigend. Wütend und genervt sah Changmin den ihm Gegenübersitzenden an. Noch bevor die beiden sich weiter streiten konnten, schnappte sich Junsu alle roten Figuren und stellte sie auf. Irritiert sahen Jaejoong und Changmin den Figuren nach und realisierten gerade, dass sie sie verloren hatten. "Hey!", riefen sie beide im Chor. "Wenn ihr euch nicht entscheiden könnt, nehm ich sie.", erwiederte Junsu unbeeindruckt und lächelte die beiden dann entschuldigend an. Eingeschnappt drehten sich die beiden dann zu den restlichen drei Farben um und überlegten. Zur gleichen Zeit streckten Jaejoong und Changmin ihre Hände aus und wollten nach den gelben Figuren greifen. "Ich wollte die zuerst haben!", sagte Jaejoong genervt. "Vergiss es! Ich hab zuerst daran gedacht.", erwiederte Changmin im selben Ton.
Yunho war klar, so konnte das Spiel nichts werden. Also entschied er sich mit Junsu wieder zusammenzuräumen und die anderen beiden streiten zu lassen. Während sie sich am Tisch weiterstritten, setzten sich die restlichen drei auf den Boden und

überlegten.

Jaejoong fiel dann als nächstes ein Spiel ein. "Wie wärs wenn wir versuchen den Dominoday nachzubauen?", fragte er in die Runde. Keiner hatte etwas dagegne einzuwenden und suchte dann jeden Dominostein herraus, den sie finden konnten. Nach einer halben Stunde des Suchends, fanden sie letzendlich rund fünfhundert Dominosteine und jeder nahm sich einige davon in die Hand. Yoochun teilte die Steine gerecht unter allen fünf auf und verschwand dann in einer Ecke des Zimmers. Die Anderen taten es ihm gleich und liefen jeweils zu einer Ecke, während einer von ihnen, Jaejoong, in der Mitte blieb. Sie entschieden sich auf die mitte aufzubauen und fingen dann auch gleich an.
Es war spannender als anfangs erwartet und es lief wirklich gut. Yunho war der schnellste, dann Junsu, Changmin, Yoochun und zuletzt Jaejoong. Jaejoong zitterte einfach zu sehr und warf somit alle paar Male all seine aufgebauten Steine wieder um. Trotz der ständigen Frustration, baute er sie jedesmal wieder auf und gab nicht auf.
Nach fast zwei Stunden, hatten sie es fast geschafft. Changmin wollte eine kleine Ess- und Trinkpause nehmen und lief dann etwas zu nachsichtig durch das Wohnzimmer und traf nicht beabsichtigt mit seiner rechten Zehe einen Stein von Jaejoongs Haufen. Dieser fiel natürlich um und betätigte sofort die Kette. Jaejoongs aufgebaute Reihe war schnell vorbei und somit startete sich die von Yunho als nächstes, die an Yoochuns geknüpft war und diese wiederrum an Junsus. Völlig geschockt davon, dass ihre lange Arbeit innerhalb von weniger als fünf Minuten zerstört war, lies sie versteinert dastehen. Als dann die Reihe bis zu Changmin vordrang und alle aufgebauten Steine umwarf, wusste keiner wie er zu Reagieren hatte. Keiner konnte so richtig begreifen, wie es so schnell vorbei sein konnte. Der erste, der wieder die Fassung gewann, war Jaejoong. Er schloß seine Augen und ballte eine Hand zur Faust, ehe er laut den Namen des Schuldigen herrausrief. "Changmin!!", sagte er wütend und schlug mit seiner Faust auf den Boden. "Kannst du nicht besser aufpassen?!", schrie er ihn an, als er aufstand und direkt vor Changmin stand. Dieser sah ihm erschrocken und leicht ängstlich in die Augen. Das erste Mal an diesem Tag, wusste Changmin nicht, wie er sich verteidigen sollte. Yunho wusste, er musste das sofort stoppen, denn sonst würde es in einer Schlägerei ausarten. Also stand dieser kurzerhand auf und zog Jaejoong sogleich von dem jüngsten Bandmitglied. "Lass es Jae..Es ist schon zuspät.", versuchte Yunho ihn zu beruhigen. Mit einem giftigen Blick sah Jaejoong Changmin an und verdammte ihn in diesem Moment dafür, dass er ihre harte Arbeit zunichte gemacht hatte. Changmin konnte sich dies nicht länger antun und flüchtete dann in richtung Küche, um sich etwas zu essen zu holen.

Nach einer kurzen verschnaufpause entschieden sich alle dazu Changmin in die Küche zu folgen. Jeder machte sich etwas zu essen, trank und ruhte sich am Essenstisch aus. Sie schwiegen, denn die Stimmung war einfach nur mies. Klar. Jeder war frustrierd, dennoch war Jaejoong der einzige, der wirklich sauer auf Changmin war.
Es war schon der dritte freie Tag den sie hatten und seitdem Ferien hatten, war Jaejoong nurnoch zickig. Natürlich war er nicht der einzige, der ständige Stimmungsschwankungen hatte. Changmin fing auch oft an, ohne Grund andere soweit zu provozieren, bis sie genervt den Raum verliesen. Yunho redete einfach wie ein Wasserfall, bis es einen jegliche Nerven nahm. Junsu lachte einfach zu viel, über jeden Unsinn, der vorallem nicht witzig war. Und Yoochun war einfach zu ruhig...Sie trieben sich gegenseitig immer mehr in den Wahnsinn. Sie brauchten ihre Arbeit, dass

ist ihnen klar geworden.

Es fing langsam an Abend zu werden und sie versammelten sich wieder auf den Wohnzimmerboden. Alle unterhielten sich ausgibig über ihre Launen und versuchten es sogut es ging zu klären. Changmin und Jaejoong vertrugen sich dann nach einigen Psychologischen Gespräche wieder. Froh darüber, dass es nun wirklich niemanden mehr gab der streitete, streichelte Yunho Jaejoongs Schulter. Dieser sah ihn lächelnd an und näherte sich dem jüngeren. Jaejoong legte einen Kopf auf Yunhos Schulter und schloß seine Augen leicht lächelnd. Junsu sah etwas in die Reihe und blickte dann letzendlich auf Yoochun. Sollte er sich dem anderen nähern? Irgendwie fühlte er sich seltsam. Jaejoong hatte Yunho und Changmin interessierte sich sowieso nur für sein Essen. Schade für Changmin, dass Essen keinen beständigen Körper hatte, er würde es bestimmt heiraten wollen. Aber was hatte Junsu eigentlich? Jaejoong? Nein. Changmin? Nein. Yunho? Nein. Yoochun? Tja, das fragte er sich. Mit möglichst unauffälligen bewegungen, näherte Junsu sich dem älteren. Als er dann nurnoch Zentimeter von Yoochun entfernt war, hielt er inne. Nervös schluckte er und sah scheu zu dem Anderen. Yoochun sah dann unerwartet in Junsus Augen und lächelte ihn dabei an. Junsu wendete den Blick sofort ab und spürte, wie seine Gesichtsfarbe sich etwas änderte. "Na toll. Was, wenn er was gemerkt hat?", fragte er sich selbst in Gedanken. Schüchtern sah er wieder zu Yoochun, hoffend, dass dieser schon wieder wegsah. Leider hatte er falsch gedacht und Yoochun lächelte ihn immernoch freundlich an. Junsu schien nicht aufgefallen zu sein, dass seit er sich umgedreht hatte, nicht einmal fünf Sekunden vergangen waren, wieso sollte sich Yoochun denn dann auch so schnell umdrehen? Tja.
Plötzlich unterbrach Changmin die Stille mit einer neuen Idee. "Wir wärs mit Flaschendrehen?", fragte er. Alle sahen ihn entgeistert an, bejaten dann aber dennoch seinen Vorschlag.

Bevor sie anfingen Flaschendrehen zu spielen, suchten sie eine Leere Flasche. Da keine aufzutreiben war und ihnen der Inhalt eindeutig zu Schade zum wegkippen war, spielten sie Wetttrinken mit weiteren vier Flaschen. Obwohl das keinen Sinn ergab, unterhielt es sie wenigstens. Der Inhalt war Cola. Jeder der schon einmal Cola getrunken hatte, wusste wie viel Kohlensäure dieses Getränk besaß. Das konnte ja nur lustig ausgehen. Die fünf Jungs setzten ihre Flaschen an und zählten in ihren Gedanken gleichzeitig bis drei und fingen dann an zu trinken.
Jeder gab sich jede Mühe, doch nach den ersten fünf Schlücken gaben Yoochun und Yunho auf. "Ah...davon krieg ich nur Bauchschmerzen.", meinte Yunho und legte die Flasche dann geschlossen wieder neben sich. Nach dem ungefähr zehnten Schluck hörte auch Junsu auf. Die Kohlensäure war ihm wohl doch zu viel. Er spürte, wie ihm langsam schlecht wurde und legte sich erst einmal hin, um die Kohlensäure durch sienen Körper fließen zu lassen. Jaejoong und Changmin sahen sich beide währenddessen mit Kämpferischem Blick an. Keiner von den Beiden wollte aufgeben. Ihre Schlücke wurden immer weniger und Jaejoong war fast am Ende angelangt. Doch plötzlich überfiel ihn ein unglaublicher Brechreiz, dass er abbrach und ins Bad rannte. Changmin tat es ihm gleich und beendete das Trinken nach dem vorletzten Schluck. Er rannte zu Jaejoong und setzt sich neben ihn vor die Kloschüssel. "Das war wohl....doch keine...so gute Idee...", sagte Jaejoong dann, spürend, dass er sich bald übergeben würde. Changmin nickte nur. Nach einer Minute warten legten sich die Beiden dann auf den Badezimmerboden und warteten, bis die Nachwirkungen von der Cola

verschwunden waren.
Nach fast fünfzehn Minuten kamen sie wieder zurück, wo die anderen drei auch schon auf sie warteten. "Alles wieder ok?", fragte Yunho leicht lächelnd. Jaejoong setzt sich neben ihn und plazierte seinen Kopf auf dessen Schulter. Er schloß seine Augen und versuchte seinen Zustand in Griff zu bekommen. Yunho strich ihm sanft über die Nase Wange. Changmin und Jaejoong schienen sich ihr Gesicht mit Wasser nassgemacht zu haben, in der Hoffnung, es würde ihnen danach besser gehen. "Wir sollten vielleicht eine kurze Pause machen und danach spielen, oder?", fragte Yunho dann in die Runde und jeder außer Changmin und Jaejoong nickte.
Jaejoong legte seine Hand in die von Yunho und drückte diese leicht. Ihm war wirklich unglaublich schlecht. Yunho lächelte den auf ihm abstützenden sanft an und strich mit der anderen freien Hand sanft über dessen Kopf. Er hoffte, dass es Jaejoong bald besser gehen würde.

Als ihre Pause dann endlich vorbei war, entschieden sie sich doch zu spielen. "Also wer fängt mit dem drehen an?", fragte nun der wieder muntere Jaejoong. Alle sahen sich an, aber gaben keine Antwort. "Gut. Dann fängt Changmin an.", fügte Jaejoong dann hinzu. "Wieso ich?", fragte er leicht beleidigt. "Weil du die Idee hattest. Sei froh, dann kannst du nicht gefragt werden. Also mach.", erwiederte Jaejoong. Beleidigt beugte sich Changmin zur Flasche vor und drehte diese. Nach einigen Drehungen hielt die Flasche dann langsam an und stoppte zu Jaejoongs leiden bei ihm. "Wahrheit oder Pflicht?", fragte dieser gleich. "Wahrheit...", entgegnete Jaejoong leicht unsicher. Changmin musterte den Älteren, ehe er hart überlegte. "Hast du schonmal ohne Grund, mitten auf der Straße, angefangen zu singen und zu tanzen?", fragte Changmin dann schließlich. Jaejoong sah ihn leicht schockiert an und überlegte. "Ich weiß nicht...", meinte Jaejoong nachdenklich. "ich glaub Junsu ist eher der Typ dafür, sowas zu machen.", fügte er dann noch hinzu. Junsu sah seinen Freund natürlich sofort etwas irritiert an. "Wieso ich?", fragte er ihn. "Na halt...", begann Jaejoong. "Ok, du bist", unterbrach ihn Changmin und lies die Flasche zu ihm rollen. Ohne das Jaejoong noch antworten konnte, drehte er die Flasche, die dann seltsamerweise bei Yunho landete. "Wahrheit oder Pflicht?", fragte er den neben ihn Sitzenden. "Pflicht.", erwiederte Yunho leicht lächelnd. Alle, außer Yunnho, sahen Jaejoong erwartungsvoll an. Sie hofften, er würde sich etwas gutes einfallen lassen und nichts billiges wie 'Sag etwas liebes zu mir' oder 'Magst du mich?'. "Hmm..Nachdem du am schwächsten von uns vorhin warst beim Colatrinken, wäre ich dafür, du trinkst eine halbe Martini Flasche.", gab Jaejoong dann von sich. Etwas verwundert von dieser Antwort stand Yunho auf und holte sich eine Flasche, die er auch gleich zu trinken begann. Eigentlich vertrug Yunho nur sehr wenig Alkohol und das wusste jeder, aber dennoch brachten sie ihn immer und immer wieder dazu welchen zu trinken. Vorallem mehr, als es reichen würde. Yunho tat dennoch was von ihm verlangt wurde und leerte die Flasche bis zur hälfte.
Das Spiel ging dann immer so weiter, bis es dann doch langsam nacht wurde. Es hatten nun Yunho und Junsu Alkohol trinken müssen, während die Anderen noch einigermaßen verschont blieben. Junsu fing an wie wild rumzusingen, woraufhin Yunho anfing Kissen aus allen möglichen Zimmern zu schleppen und diese Durch die Wohnung zu werfen. Er lachte pausenlos und warf sich auf fast jedes Bandmitglied und zog dieses somit zu Boden. Ohne es gewollt zu haben, startete er eine wilde Kissenschlacht und traf ausversehen Junsu. Sein Gesang wurde somit unterbrochen und er sah genervt zu Yunho. "Was soll das?", fragte er leicht gereizt und warf das

Kissen mit stärkere Kraft nach dem Älteren. Dieser wich geschickt aus, was aber zur Folge hatte, das die hinter ihm stehende Pflanze vom Tisch fiel und den Boden mit Dünger bedeckte. Yunho sah sich an was geschah und fing an zu lachen. Jaejoong, dem das langsam zu weit ging, lief zu der beschädigten Stelle und wollte aufräumen, als ihn Yunho vorher abfing. Er umarmte ihn fest und zog ihn in die gegengesetzte Richtung. "Ahh~ Jooooooongie~~", gab Yunho strahlend von sich. Er küsste immer wiedermal Jaejoong auf die Wange, während er ihn im Arm hielt. "Sei nicht böse, ja?", fragte er dann nocheinmal entschuldigend und lies dann von Jaejoong ab. Noch bevor dieser entgegnen konnte, verschwand Yunho auch gleich in der Küche.

In der Küche angekommen fand er Changmin auch schon da, der gerade das letzte Essbare aus dem Kühlschrank in seinem Mund verschwinden lies. "Musst du immer alles essen?", fragte Yunho leicht beleidigt und lies sich auf einen Stuhl sinken. "Hungeeee~r", jammerte er noch. Die anderen drei Zurückgebliebenen traten dann auch in die Küche ein und sahen den vor sich hungernden Yunho an, der nun halb auf dem Tisch lag und so tat, als würde er kurz vorm verhungern sein. "Wie wärs mit Pizza?", schlug Junsu dann vor. Yunho sprang sofort auf und rannte zum Telefon, welches sowieso schon in der Küche war. Er nahm den Hörer in die Hand und setzte seinen Finger an, um die Tasten zu betätigen, als er plötzlich inne hielt. "Ehh...Wie ist die Nummer?", fragte er dann. Junsu ging zu einer Schublade und holte einen Zettel herraus und diktierte Yunho davon die Nummer. Da Jaejoong sowieso wusste, er konnte die Beiden nicht von ihrem Pizza-Plan abhalten, lies er sie anrufen. Nach wenigen Minuten war das Telefonat beendet und Yunho seufzte. "Sie meinten, es würde ungefähr eine halbe Stunde dauern", jammerte er. Jaejoong stand dann lächelt auf und ging auf Yunho zu. "Dann lass uns doch solange irgendwas anderes machen.", schlug er vor. Nachdenklich sah Yunho den vor ihn Stehenden an und grinste.

Als es nach knapp einer Stunde dann endlich an der Tür klingelte, lief Yunho freudig zu dieser und öffnete sie. Vorfreudig öffnete er die Tür und strahlte die tatsächlich vor ihm stehende Pizza an, die von einer Jungen schwarzhaarigen Frau getragen wurde. Noch bevor Yunho die Pizza schnappen konnte, lies diese einen unglaublichen Schrei los, welcher ihn so aus dem Konzept warf, dass er zu Boden fiel. Klar. Wie sollte man auch sonst reagieren, wenn ein nur mit Boxershorts bekleideter Mann vor einem Stehen würde? Vorallem wenn dieser noch seltsame Handschellen mit Tigermuster an einem Arm trug und merkwürdige Rosa-Plüschohren auf dem Kopf hatte. Das war einfach zu seltsam.
Damit das ganz nicht aus dem Ruder lief, ging Yoochun dazwischen und schob Yunho zur Seite. Im Gegensatz zu seinem Freund, war er schließlich noch voll bekleidet und das konnte nunmal nicht zu viel Schaden anrichten. Die vor ihm stehende Frau presste fest ihre Augen zusammen und wartete nur darauf, das ihr die Pizza abgenommen wurde. "Tut mir leid, wir wollten Sie nicht erschrecken. Yunho ist manchmal.....seltsam", versuchte er zu erklären. Als die Frau eine beruhigende Stimme vernahm, öffnete sie vorsichtig ein Auge und blickte dann letzendlich vollends Yoochun an. Sie lächelte höflich und winkte ab. "Ach was. Ich war nur nicht darauf vorbereitet. Aber er sollte nicht in so einem Aufzug zur Tür rennen.", entgegnete sie freundlich. Yoochun lachte leise und nahm die Pizza dann dankend entegegen. Er bezahlte deise auch gleich und lief dann in die Wohnung.
Junsu, der das ganze Geschehen stumm beobachtet hatte, lief nun leicht sauer auf Yoochun zu. "Sag mal, flirtest du immer mit fremden Mädchen?", fragte er, leicht

eifersüchtig klingend. Yoochun lächelte nur und lief an Junsu vorbei. Dieser folgte ihm weiterhin wütend und wurde es immer mehr, denn Yoochun provozierte ihn. "Wieso redest du nicht mit mir?", fragte er dann noch etwas wütender. Yoochun stellte die Pizza ab und begann diese in gerechte Stücke zu schneiden und sich dann letzendlich zu Junsu umzudrehen. "Du klingst wie eine eifersüchtigte Ehefrau", sagte er schmunzelnd. Als sich Junsu klar wurde, wie sein Benehmen gerade war, wurde er leicht rot im Kopf. Yoochun gab Junsu einen kurzen Kuss auf die Wange und lief dann mit der Pizza ins Wohnzimmer.

~OWARI~